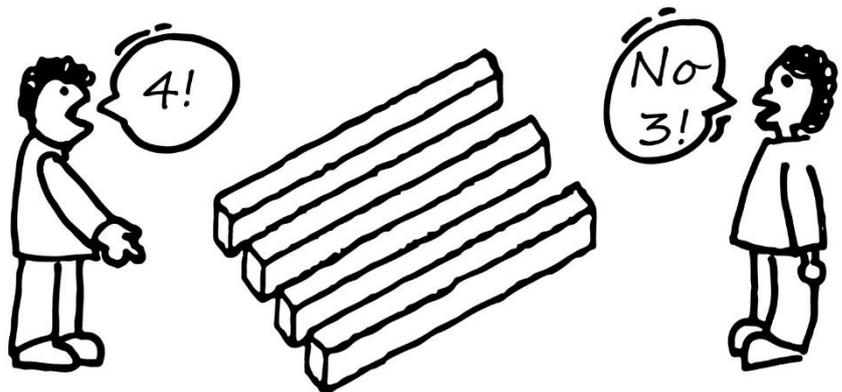


Um klar zu sehen genügt oft eine Veränderung des Blickwinkels

Zwischentöne ... ein systemisches Philosophikum über die Bedeutung von Unterschieden

In diesem Intensiv-Labor systemischer Beratungskunst wenden wir uns an Menschen, die ihr systemisch-konstruktivistisches Selbstverständnis in der Arbeit mit Menschen und Organisationen reflektieren und weiter entwickeln wollen.

Wir arbeiten mit den Zwischentönen in der Balance von Methode und Haltung, profitieren von unserem Nichtwissen, bewegen uns dabei im entscheidenden Mikrokosmos der Unterschiede, oszillieren permanent von der Methode zur Haltung und wieder zurück.



Aus systemischer Perspektive sind Methoden eine Einladung, gemeinsam ungewohnte Alternativen zu erproben. Mehr noch – sie sind eine Einladung diese Alternativen überhaupt erst als solche wahrzunehmen.

Die Kunst der Beratung wurzelt u.a. in der Bereitschaft und Fähigkeit zur Selbsteinschließenden Reflexion. Diese Achtsamkeit auf kleine Veränderungen und Unterschiede in der Selbstwahrnehmung befähigen uns erst und stimulieren unsere Fähigkeit mit kleinen Unterschieden im Beratungssystem zu arbeiten.

systemischer denken ...

... bedeutet, sich von absoluten Zuschreibungen und vereinfachenden Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen zu verabschieden – an deren Stelle richten wir unseren Blick auf das *Dazwischen*.

Wir beobachten Beziehungen und Interaktionen: Kommunikation – als elementarer und strukturgebender Baustein sozialer Systeme – tritt in den Vordergrund. Damit können wir arbeiten



Um klar zu sehen genügt oft eine Veränderung des Blickwinkels

Zwischentöne ...

ein systemisches Philosophikum über die Bedeutung von Unterschieden

ein Projekt aus unserer
Entwicklungs-Werkstatt



Inhalte

In diesem Workshop arbeiten wir mit der Bedeutung von *Unterschieden* für den systemischen Beratungsansatz. Wir

- sensibilisieren unsere Achtsamkeit für die Sprache im Beratungskontext
- versuchen Zugänge zu den Unterschieden und Zwischenräumen zu schaffen
- lernen unsere Haltung als Methode zu sehen
- erproben Methoden im Kontext der systemischen Beratung
- achten auf Fallstricke

In einem anregenden Erfahrungsaustausch erweitern und vertiefen wir unser systemisch-konstruktivistisches Selbstverständnis

wie wir arbeiten

Wir orientieren unsere Arbeit am systemischen Beratungs-Ansatz. Unser Leitbild finden Sie bei → www.team-vision.at/docs/Leitbild.pdf

Zielgruppe

Menschen in helfender oder beratender Funktion, die ihr systemisch-konstruktivistisches Selbstverständnis reflektieren und weiter entwickeln wollen. Personen, die im Rahmen ihrer Fortbildung über den Rand des Tellers hinweg blicken wollen

Termin, Info & Anmeldung

16. und 17. Juni 2017 (Fr 16:00-20:30, Sa 09:00-17:00 Uhr)
max. 12 Teilnehmerinnen, Information & Anmeldung bei

✉ entwicklungswerkstatt@team-vision.at ☎ 0699/1333 4000

SPES-Zukunftsakademie
Panoramaweg 1, Schlierbach



EUR 390,- exkl. MwSt
Privatpersonen und sozialen Vereinen kommen wir auf Anfrage gerne entgegen

Leitung

Alexander Ahrer M.A. – Systemischer Berater (SG) & Coach (ÖVS), Führungskräfte- und Teamentwicklung an der Berührungsfläche von Mensch und Organisation

Dr. Marilies Eckhart – Medizinerin, Supervisorin (ÖVS), Lösungs- und ressourcenorientierte Arbeit in der systemischen Ausgewogenheit von Umfeld, Geist & Körper

